





Der Spekulationsstandal in London

Neville Chamberlain über die Haushalts-indiskretionen

London, 27. April. Finanzminister Neville Chamberlain gab am Montag im Unterhaus eine kurze Erklärung über das vorzeitige Bekanntwerden der im neuen Haushaltsplan vorgesehenen Zolls- und Steuererhöhungen und über die im Zusammenhang hiermit erfolgte Versicherungstransaktionen einiger noch unbekannter Kreise ab.

Die Finanzierung des amerikanischen Kriegsteilnehmerbonus

Washington, 28. April. Wie das amerikanische Schatzamt bekannt gab, werden zum Zweck der Finanzierung des Kriegsteilnehmerbonus wöchentlich kurzfristige Schatzscheine im Betrag von 5 Millionen Dollar ausgegeben.

Kein Wechsel auf dem Posten des Ersten Lord der Admiralität

London, 27. April. Die von der „Morning Post“ verbreitete Nachricht, daß Sir Samuel Hoare Nachfolger von Lord Cresswell auf dem Posten des Ersten Lords der Admiralität werden soll, findet vorerst keine amtliche Bestätigung.

Der Fragebogen im Entwurf fertiggestellt

London, 28. April. Wie verlautet, hat das englische Auswärtige Amt den Fragebogen an Deutschland im Entwurf fertiggestellt.

Wie weiter verlautet, hat die belgische Regierung durch ihren Botschafter am Montag keine besonderen Wünsche bezüglich des Fragebogens mitteilen lassen.

Herriots Partei bestimmt den Wahlausgang

Paris, 28. April. Nach der scharfen Reaktion der gestrigen Börse auf den Ausgang des ersten Wahlganges ist die Gegenwehr gegen ein zu weit linksstehendes Parlament immer auffälliger.

Mit der Möglichkeit, ja beinahe Sicherheit, daß die Sozialisten die zahlenmäßig größte Kammergruppe werden, wird allgemein gerechnet.

Der Vergleich der Stimmengahlen, der für die politische Bewegung in Frankreich aufschlußreicher ist als für die schließliche Zusammenfassung der Kammer, ist jetzt möglich geworden.

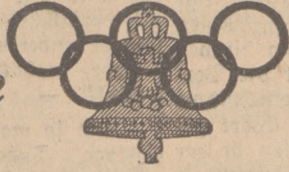
Die Kommunisten haben 1 453 923 Stimmen erhalten gegen 796 630 im Jahre 1932, sie haben sich also fast verdoppelt.

Die Sozialisten haben 1 887 209 Stimmen erhalten, etwas weniger als im Jahre 1932, in welchem ihre Stimmengahl 1 964 384 betrug.

Die Radikalen haben 1 401 974 Stimmen erhalten gegen 1 836 991 im Jahre 1932; der radikale Stimmenverlust ist also sehr stark bemerkbar.

Den anderen Gruppen der Linksfrente wird in diesen Voraussetzungen das folgende prophezeit: 100 Stichwahlkreise seien für die Radikalen günstig, was für die schon gewählten Radikalen zusammen schon 123 Mandate im

XI. Olympische Spiele



Berlin 1.-16. August

Olympiafahrt des Posener Tageblattes

Es ist dem „Posener Tageblatt“ gelungen, seinen Lesern den Besuch der XI. Olympiade durch die Veranstaltung einer Sonderfahrt nach Berlin in der Zeit vom 1. bis 16. August zu ermöglichen.

Ueber die Dauer der Fahrt schweben noch Verhandlungen zwischen der polnischen und deutschen Regierung, doch wird sie mindestens 7 Tage betragen.

Der Preis für Paß, deutschen Sichtvermerk, Hin- und Rückfahrt von Posen nach Berlin und einmalige Olympia-Eintrittskarte wird voraussichtlich 80 bis 85 Zloty betragen.

Die Zahl der zur Verfügung stehenden Pässe für diese verbilligte Gesellschaftsfahrt ist begrenzt. Es ist daher ratsam, die Anmeldung für die Olympiafahrt des „Posener Tageblattes“ sofort vorzunehmen.

Erst wenn Preis und Reisedauer endgültig feststehen, erhalten die sich meldenden Vordrucke, auf denen sie ihre endgültige Anmeldung vornehmen können.

Das „Posener Tageblatt“ rechnet mit einer sehr starken Beteiligung; daher wird die Zuteilung der Pässe vom Datum der Anmeldung abhängen.

Das „Posener Tageblatt“ wird laufend über alle Einzelheiten der Fahrt berichten. Der Briefumschlag ist mit dem Kennwort „Olympiafahrt“, zu richten an das

Posener Tageblatt

Poznań, Meja Warsz. Piłsudskiego 25

Vor einem englisch-russischen Marineabkommen

Verhandlungsbeginn Mitte Mai.

London, 28. April. Der Sowjetbotschafter Maisky unterrichtete das britische Auswärtige Amt heute davon, daß die Sowjetregierung die englische Einladung zu

Verhandlungen über ein englisch-sowjet-russisches Marineabkommen

annimmt. Der sowjetrussische Marineattaché in London, Anisjo-Chitunski ist bereits gestern nach Moskau abgereist, um dort Instruktionen für die Verhandlungen zu empfangen.

Sofort nach seiner Rückkehr, spätestens Mitte Mai, werden die Verhandlungen in London beginnen.

Die linke Mitte erhielt 690 557 Stimmen gegen 955 990 am Jahre 1932; sie teilt ungefähr mit den Radikalen das Schicksal des Verlustes an die weiter links stehenden Parteien.

Die christlichen Demokraten (rechte Mitte) erhielten 246 129 Stimmen; auch sie haben verloren gegen 309 336 Stimmen im Jahre 1932.

Die eigentliche Mitte erhielt 1 004 182 Stimmen gegen 1 299 936 Stimmen im Jahre 1932; auch hier ist der Verlust erheblich.

Dagegen erhielt die eigentliche Rechte 1 578 419 Stimmen gegen 1 233 360 im Jahre 1932. Es läßt sich feststellen, das die Rechte ungefähr jовiel verloren hat, wie die Rechte gewinnt.

Es folgen noch die Unabhängigen Abgeordneten der Rechten; sie erzielten zusammen 359 191 Stimmen gegen 499 236 Stimmen im Jahre 1932, und schließlich kommen die Konservativen zusammen mit einigen Agrariern und mit Mitgliedern der ehsäffischen Partei; diese jetzt vereinigten Gruppen haben einen sehr bedeutenden Stimmenerfolg gegenüber dem Jahre 1932 zu verzeichnen.

Die Verteilung der Mandate

Was die Stichwahlen angeht, so rechnen die Sozialisten und Kommunisten mit sehr günstigen Zahlen für ihre Linke. Die Sozialisten glauben, daß sie 120 Wahlkreise bei den Stichwahlen gewinnen können, was zusammen mit den 21 schon gewählten Sozialisten 141 Mandate ausmachen würde.

Den anderen Gruppen der Linksfrente wird in diesen Voraussetzungen das folgende prophezeit: 100 Stichwahlkreise seien für die Radikalen günstig, was für die schon gewählten Radikalen zusammen schon 123 Mandate im

günstigsten Falle bedeuten werde, also einen Verlust von etwa 36 Mandaten für die Radikale Partei. Der halbsozialistischen Paul-Boncour-Gruppe geben die Voraussetzungen 19 Stichwahlmandate, zu denen noch fünf schon gewählte Abgeordnete kommen, zusammen also 24, was einen Verlust von mindestens 15 Mandaten gegenüber dem Stande der bisherigen Kammer bedeute.

Linksmehrheit auch ohne Kommunisten?

Diese Berechnungen sind gewiß sehr zuverlässig. Sie würden der Linksfrente zusammen rund 370 Mandate unter insgesamt 618 zuweisen. Von dieser Mehrheit von 370 Mandaten würden über 220 den beiden marxistischen Parteien zufallen.

Die Vorbereitung des zweiten Wahlganges

Paris, 29. April. Am Dienstag abend tagten die verschiedenen Wahlausschüsse der Links- und Rechtsparteien, ebenso die gemeinsamen Wahlausschüsse der in der Volksfront zusammengeschlossenen Parteigruppen, um über die Kandidaturen für den zweiten Wahlgang Beschluß zu fassen.

Außerdem haben aber die Kommunisten und die Sozialisten noch einen gesonderten Aufruf ihres gemeinsamen Wahlausschusses an die Wählerschaft erlassen, in dem zunächst der Freude Ausdruck gegeben wird über „den großartigen Erfolg der beiden Parteien und damit der Gemeinschaft der Kräfte des Friedens und der Freiheit“.

Paris, 28. April. Eduard Herriot hat sich entschlossen, seine Kandidatur zur Abgeordnetenwahl in Lyon auch im zweiten Wahlgang aufrechtzuerhalten. Der örtliche kommunistische Wahlausschuss hat beschloffen, gemäß der Wahlabmachung der Volksfront den kommunistischen Bewerber in Herriots Wahlkreis zugunsten Herriots aus der Stichwahl zurückzuziehen.

Die genarrte Luftpolizei

Paris, 25. April. Der Berater des Regus für flugtechnische Fragen, der französische Flieger Drouillet, hat der Luftpolizei einen Streich gespielt, der in Paris allgemeines Aufsehen erregt.

Drouillet hatte im Auftrage abessinischer Kreise ein Flugzeug in Amerika gekauft. Es wurde in einem französischen Kanalhafen gelandet, von Drouillet dort zusammengebaut und nach dem bei Paris gelegenen Flughafen geflogen.

Auf seine dringenden Bitten hin erteilte nun am Sonnabend die Polizei dem Flieger die Erlaubnis zu einem kurzen Probeflug über dem Flugplatz.

Nun ist die Luftpolizei alarmiert worden. Das entkommene Flugzeug ist ein gelber Doppeldecker und trägt als Kennzeichen ein Akeblatt an der Seitensteuerrfläche.

Notlandung in Italien

Paris, 29. April. Ein peinliches Mißgeschick hat den französischen Flieger Drouillet ereift.

Wie Hanas aus Rom meldet, soll Drouillet in Italien zur Notlandung gezwungen worden sein. Das Flugzeug sei sofort mit Beschlag belegt worden, während sich der Flieger verborgen halte.

Wie der römische Vertreter des „Petit Parisien“ hierzu ergänzend mitteilt, soll Drouillet zunächst die Abicht gehabt haben, nach Griechenland durchzufliegen. Er habe aber Schwierigkeiten mit der Delzufuhr gehabt und hätte deshalb auf dem ersten erreichbaren Flugplatz landen müssen.

Deutsche Vereinigung Versammlungskalender

- D.-G. Bojen: 30. April, 8 Uhr: Gefolgschaftsabend im Deutschen Haus.
D.-G. Wulsch: 2. Mai, 19 Uhr: Mitgl.-Ber. bei Langner und gemittl. Beisammensein.
D.-G. Binne: 2. Mai, 8 Uhr: Feier der Arbeit.
D.-G. Neutomisfel und Sontop: 2. Mai: Feier der Arbeit in Sontop.
D.-G. Rogasen: 29. April, 8 Uhr: Gefolgschaftsabend.
D.-G. Birnbaum: 2. Mai, 8 Uhr: Feier der Arbeit bei Zidermann.
D.-G. Moschin: 5. Mai, 5 Uhr: Kam.-Abend bei Stanikowiski.

Moderne Haarfarbe

Das Gebiet der Mode erstreckt sich nicht nur bis zum Schmuck, sondern umfaßt auch besonders die Haartracht. Die gegenwärtige Mode sieht teilweise platinblond gefärbtes Haar vor, das sich jedoch nur für jüngere Personen mit ganz frischem Teint eignet.





Lissa. k. Ausflugsfahrt zur Posener Messe. Am kommenden Sonntag, dem 3. Mai, fährt ein Ausflugszug nach Posen zur Messe.

Rawitsch. Von der Bäckerei. Die Deutsche Bäckerei macht schon heute darauf aufmerksam, daß am Mittwoch, 6. Mai, abends 8 Uhr im Vereins- haufe die ordentliche Generalversammlung stattfindet.

Neutomischel. 200 Jahre Gemeinde Luben. Am 10. Mai 1936 feiert die deutsche Gemeinde Luben bei Kupferhammer das Fest ihres 200jährigen Bestehens.

Jarotischin. Festsetzung der Brotpreise. Der Starost des Kreises Jarotischin hat in einer Bekanntmachung für den ganzen Kreis Brotpreise festgesetzt.

Deutsche Junkers-Maschine für Polen. Die „Daro“ meldet aus Warschau: Wie die polnische Presse berichtet, hat die polnische Luftfahrtgesellschaft „Lot“ bei Junkers eine „Lu 52“ für 17 Fluggäste bestellt.

Nach der Lissaer Geflügelzucht-Werbeschau. Wie berichtet, fand am vergangenen Sonntagabend und Sonntag im Garten des Hotel Foest zu Lissa die VI. Werbeschau des Vereins für Geflügelzucht und Vogelschutz von 1896 statt.

steigen. Die Ueberschreitung dieser Vorschrift wird mit hohen Geld- oder Gefängnisstrafen belegt.

Krotoschin. Von der Feuerwehr. Um ein wirksameres Eingreifen der Feuerwehr bei vorkommenden Bränden zu ermöglichen, hat die Stadtverwaltung eine Motorpumpe angekauft.

Grüne Grenze. Die Grenzpolizei verhaftete in einer der letzten Nächte im hiesigen Grenzabschnitt zwei Schmuggler, die Waren von Deutschland nach Polen zu schmuggeln versuchten.

Ein Unfall Adele Sandrocks

Berlin. Die bekannte Filmschauspielerin Adele Sandrock hat am Montag in ihrer Wohnung einen bedauerlichen Unfall erlitten. In der ersten Abendstunde stürzte sie in ihrer Wohnung über einige Treppchen, die zur Reinigung für den nächsten Tag zusammengelegt worden waren.

Auch jetzt noch

können Sie das Posener Tageblatt bei Ihrem zuständigen Postamt für den Monat MAI bestellen. Bestellen Sie noch heute, damit in der Zustellung keine Verzögerung eintritt.

Verlag Posener Tageblatt

Erfolge des Auto-Union-Konzerns

Nach den letzten Drahtberichten errangen im Motorradrennen zu Barcelona am 26. April DKW-Motorräder in Klasse 250 ccm einen 1. und 2. Preis.

Bei prächtigem Frühlingswetter gelangte das Motorradrennen um den Großen Preis von Barcelona zur Durchführung. Auf der umfangreichen internationalen Starterliste war das deutsche Element zahlreich vertreten.

Helmut Hirth fünfzig Jahre

Der erfolgreiche deutsche Flugzeugkonstrukteur und Segelflieger Helmut Hirth beging am 24. April seinen 50. Geburtstag. Schon in den Vorkriegsjahren war Helmut Hirth in der Fliegerei hervorgetreten.

Table with 2 columns: Text (Aberschriftswort, jedes weitere Wort, Stellengesuche, Offertengebühr) and Price (20 Groschen, 10, 5, 50).

Kleine Anzeigen

Eine Anzeige höchstens 50 Worte. Annahme täglich bis 11 Uhr vormittags. Chiffrebriefe werden übernommen und nur gegen Vorweisung des Offertenscheines ausgefolgt.

Verkäufe. Stahl-Remna. Messschneider. Die moderne, billige Sädelmaschine m. Propellergebläse liefert vom Lager Posen in mehreren Größen als Generalvertreter.

Lederwaren. Taschen-Koffer kaufen Sie billig nur bei K. Zeidler, Poznań, ulica Nowa 1.

Achtung! Billigste Bezugsquelle sämtlicher Tapezierer-Dekorations-Artikel; Polsterwaren, Möbel, Wagenbezüge, Bindfäden, Sattlergarn, Gurband, Wagenpläne, Segelgarn, Eucalyptus, Kokosmatten, Korkmatten, Filz.

Antike. Möbel, Silber, Kupfer, Porzellan, Leinwand, praktische Geschenke äußerst billig. „Musa“ Rzeczpospolitej 4.

Spitzen. Häubchen, Spitzen, Balenciennes, Stidereien, Tüll alle Wäschezutaten, große Auswahl billig. S. Rafowska Poznań, Pocztowa 1.

Kaufgesuche. Gutsverwaltung sucht zu kaufen größeren Posen hochtragende, schwarzbunte Niederungs-Rühe. Angebote erbeten unter 1320 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Vermietungen. Sommerwohnung in Buszchowo zu vermieten. Zu erfragen bei Dan'warth Ratajczaka 40.

Unterricht. Stenographie und Schreibmaschinen. Rantala 1.

Gold. Silber, Brillanten kaufen - verkaufe. „Occasion“ Al. Marcinkowskiego 23.

Strümpfe. Seiden-Strümpfe, Macco-Strümpfe, Filz d'ecosse, Wollstrümpfe, Wolle mit Seide, Kinderstrümpfe, Filz d'ecosse mit Seide, Herren-Socken, Damen-Socken empfiehlt in großer Auswahl.

Wäsche nach Mass. Daunendecken. Eugenie Art Gegr. 1907. sm. Marcin 13 I.

Damen-Mäntel Kostüme. fahrend im Schnitt. Niedrigste Preise, da direkt aus der Damen-Mantel-Fabrik.

Gelegenheitskauf! Möbel. Neue, gebrauchte, Schlafzimmer verschiedene andere Gegenstände. Swietoslawska 10 (Jezuicka).

Grundstücke. 7 Morgen Wirtschaft. f. guter Boden, 5 Min. von Post- und Bahnst., schöne Gegend, geeignet zu Bauzwecken für Beamte u. Pension., auch für Gärtner, Hof, zu verk.

Stellengesuche. Bilanzbuchhalterin selbstst., gewandt, zuverlässig, poln., firm in Exekutionsf., sucht entspr. Stellung evtl. in Bank. Offerten unter 1322 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Verschiedenes. Londyńska. Masztańska empfiehlt ihren hässigen Gärten einen frohen Abend. Erntedankfest. Preisf. Dancing.

Fahrräder. in bester Ausführung billigst. MIX Poznań, Kantaka 6a.

Original englische Tabakspfeifen „DUNHILL“. und Lederbeutel für Tabak. Spielkarten, Feuerzeuge, Pfeifen, Zigarettenspitzen „Denicotea“ sowie Raucherartikel in grosser Auswahl zu niedrigsten Preisen empfiehl.

Dachpappe in bester Qualität. Oberschl. Stein-Kohlenteer Klebmasse, Pappnägel offeriert billigst.

Wildoma & Syn. Poznań, Wodna 1. Holzlager eigene Holzbearbeitung.

Schuwaren. große Auswahl Silber-Kreuzfische jeder Art verkauft billig.

Radio. Telefunken-Radio. Ambador, Uniphon. Spezial. Nehme auch in Zahlung Pożyczka Narodowa und Pożyczka Inwestycyjna, im vollen Preise.

Offene Stellen. 1 tüchtigen Gärtnergehilfen gesucht mit Zeugnisabschriften.

Schreibmaschinen. Arbeiten erledigt. Stenotypisten. Schreibmaschine vorhanden. Offert. unter 1317 an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

Achtung! Ratten - Mäuse. Vertilgungsmittel wie Typhusbazillus Giftweizen, Vergasungspatronen nebst Apparaten kauft man billigst in der Drogeria Warszawska.

Inländische Messer sämtliche Stahl-erzeugnisse. Küchengeräte Aluminiumgeschirr. Große Auswahl! Niedrige Preise!

Jagdwagen sehr billig. Stragalowa 2, Wohn. 2. Ausverkauf von guten weißen Oberhemden und Kragen, nur noch auf Lager Nr. 42, 43, 44. Preis 4,50 bis 5,- zł.

Versteigerungen. Versteigerungslokal Brunon Trzeciak, Stary Rynek 46/47 verkauft kompl. Zimmer, Einzelmöbel, Teppiche, Instrumente, Bilder, verschied. Waren von Geschäftsaufsichtungen.

Offene Stellen. Tüchtigen, unerschrockenen, jüngeren Schmied nach Militärzeit, der auch Feldwächterdienst verrichtet, stellt ein.

Umzüge. Autotransporte in geschlossenen Wagen führt preiswert aus. Expeditionsfirma W. Memes Nachf. Poznań, sw. Bojciech 1. Tel. 3356, 2335.

Der deutsche Getreidemarkt nach Abebben der Kältewelle

Die Folgen zweier Missernten für die Weltweizenwirtschaft

Der Nachwinter, der während der ersten drei Wochen des Monats April das Regiment geführt hatte, gehört nunmehr endgültig der Vergangenheit an.

Ueber die Versorgung bis zur neuen Ernte liegen nunmehr die Ergebnisse der Erhebungen des Reichsnährstandes per 31. März sowie die Ermittlungen des Statistischen Reichsamtes über die Vorräte bei den Erzeugern, den Mühlen und Lagerhäusern vor.

Erwägungen, dass unter Umständen mit einem verspäteten Einbringen des Getreides zu rechnen ist, spielen z. Zt. auf den Grossmärkten zum mindesten eine psychologische Rolle.

Etwas befriedigender als früher lauten die Nachrichten vom Mehlmarkt. Das Osterfest hat zwar keine allzu grosse Steigerung des Bedarfes gebracht, wohl aber hört man aus dem Munde der Müller, dass die Abnahme der Bäcker und sonstigen Verbraucher reichlicher gewesen sind als sonst.

Nach stecken in den Vereinigten Staaten die Getreidesaatensorten in den Vereinigten Staaten die heute auch nur ein einigermaßen zuverlässiges Bild von ihrer Ueberwinterung bzw. ihrem Spitzgang zu erhalten.

souri wechseln gut und schlecht stehende Felder miteinander ab. Unter diesen Umständen erhebt sich die Frage, ob etwa die USA wieder in der Reihe der Weizenimportländer erscheinen werden oder ob sie mit ihrer Ernte gerade durchkommen.

Zwei Missernten mit all ihren Folgen hat die überseeische Getreidewirtschaft hinter sich. Die 1935er Weizenerte der Welt (ohne die Sowjetunion, China, die Türkei, Iran und Irak) ist nach einem Berichte des Internationalen Landwirtschaftsinstituts in Rom eine der kleinsten seit 1924.

29. Die für den Export verfügbare Menge des laufenden Wirtschaftsjahres setzt sich annähernd zu 50%, d. h. mit 100 Mill. dz aus Vorräten alter Ernte zusammen.

Die Preisentwicklung der wichtigsten Getreidearten im Ausland geht aus nachstehender Tabelle hervor:

Table with columns: Getreideart, Ende Dez. 32, Ende Dez. 33, 11. 7. 34, 26. 6. 35, jetzt. Rows include Weizen, Roggen, Mais.

Getreide. Pos en, 29. April. Amtliche Notierungen für 100 kg in zt frei Station Poznań

Table of grain prices with columns: Richtpreis, 16.00-16.25, 22.75-23.00, etc. Rows include Roggen, Weizen, Braugerste, etc.

Stimmung: beständig. Gesamtumsatz: 1900 3 t, davon Roggen 655, Weizen 400, Gerste 95 t.

Börsen und Märkte

Posener Effekten-Börse

Table of stock prices for Posener Effekten-Börse, listing various bonds and securities with their prices.

Warschauer Börse

Warschau, 28. April. Rentenmarkt. Die Stimmung war sowohl in den Staatspapieren als auch in den Privatpapieren fester.

Aktien. Tendenz: fester. Notiert wurden: Bank Polski 96, Warsz. Tow. Fabr. Cukru 24.50 bis 25.50, Wegiel 11.75, Lilpop 9.25, Starachowice 28.25.

Table of exchange rates (Amtliche Devisenkurse) for various cities like Amsterdam, Berlin, London, etc.

Danziger Devisenkurse. Notierungen der Bank von Danzig. Danzig, 28. April. In Danziger Gulden wurden für teleg. Auszahlungen notiert: New York 1 Dollar 5.3045-5.3235.

(verkehrsfrei) 213.03 bis 213.87, Zürich 109 Franken 172.81-173.49, Paris 100 Franken 34.93 bis 35.07, Amsterdam 100 Gulden 359.88-361.32.

Berliner Börse

Börsenstimmungsbild. Berlin, 29. April. Tendenz: freundlich. Die Börse eröffnete bei im allgemeinen freundlicher Grundhaltung zu verhältnismässig wenig veränderten Kursen.

Märkte

Getreide. Bromberg, 28. April. Amtliche Notierungen der Getreide- und Warenbörse für 100 kg im Grosshandel frei Waggon Bromberg.

Getreide. Warschau, 28. April. Amtliche Notierungen der Getreide- und Warenbörse für 100 kg im Grosshandel frei Waggon Warschau.

Posener Viehmarkt

(Wiederholt aus einem Teil der gestrigen Ausgabe.)

Aufgetrieben wurden: 48 Ochsen, 195 Bullen, 327 Kühe, 1783 Schweine 950 Kälber, 50 Schafe, zusammen 3350 Stück.

Table of livestock prices (Viehmarkt) for various types of cattle, pigs, and sheep.

Table of pig prices (Schweine) for different categories like Mastpork, etc.

Marktverlauf: normal. Besonders gut genährtes Mastvieh über Notierung.

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Eugen Petzold; für Lokales, Brod und Sport: Alexander Juci; für Feuilleton und Unterhaltung: Alfred Vaut; für den übrigen redaktionellen Inhalt: Eugen Petzold; für den Anzeigen- und Reklameteil: Hans Schwarz; f. d. d. Druck und Verlag: Concordia, Sp. Hrt., Dzialna i Wodna ulice, Samitka w Poznaniu, Alja Marka Gubinskiego 23.

Das gute Recht eines jeden Reisenden ist sein Anspruch auf die Deckung seiner Heimatzeitung. Verlangt überall in Hotels und Beherbergungsbetrieben das 'Polenes Tageblatt'.



**Treffpunkt**  
aller  
Messebesucher

**Konditorei  
Kaffee  
GEROLD  
POZNAŃ**  
UL. FR. RATAJCZAKA 39 TEL: 3228.

**L. Bręzewski — Poznań**  
Zentrale ul. Pocztowa 12 — Café u. Konditorei — Tel. 25-76.  
Wielkowiejska vornehmes Café-Konditorei u. Frühstückstube Reichliches Büfett, grosse Auswahl von Speisen und Getränken: Billard — Zeitschriften — Radio — Tel. 28-20.  
„Ludwizanka“ Café u. Konditorei, Pl. św. Krzyski 2. Tel. 35-66

**Möbel**  
jeder Art von den einfachsten bis zu den komfortabelsten empfiehlt in grosser Auswahl  
**J. BARANOWSKI**  
Tel. 3471 Poznań, ul. Podgórna 13 Tel. 3471  
Ausstellung auf der Messe: Pavillon 8.

Weisst Du, dass Du  
Gardinen, Möbel- u. Dekorationsstoffe,  
Brokate, Damaste, Teppiche, Läufer  
und Zutaten zur Möbelpolsterung am billigsten kaufst  
in einer der grössten Firmen dieser Art in Polen  
**Michał Pieczyński, Poznań, St. Rynek 44**  
En gros. Ecke ul. Woźna :-: Tel. 24-14 En detail.

**Die 65. Zuchtviehversteigerung**  
der Herdbuchgesellschaft des schwarzbunten Niederungsreindes Großpolens  
findet am Mittwoch, dem 13. Mai 1936, in Poznań  
auf dem Ausstellungsgelände in der Halle der Schwerindustrie statt.  
Beginn der Befichtigung der Tiere um 8 Uhr, der Versteigerung  
um 11 Uhr.  
Zur Versteigerung gelangen ca. 40 Bullen aus erstklassigen  
Herden.  
Der Katalog ist erhältlich im Sekretariat der Herdbuchgesellschaft,  
sowie am Tage der Versteigerung auf dem Auktionsplatze.

Wielkopolski Związek Hodowców Bydła  
Nizinnego Czarno-Białego.  
Poznań, Mickiewicza 33.

**Heute neu  
Die Woche**

Deine Leistung, deutscher  
Arbeiter, in aller Welt.  
**Die Gartenlaube**

Freut Euch des Lebens, zum National-  
Feiertag des deutschen Volkes.  
**Der Silberspiegel**

Wenn es draussen grün wird ...  
Deutsches Modeschaffen im Film.  
**J. B. Illustrierter  
Beobachter**

**1. Mai**

Im Buch- u. Strassenhandel erhältlich.  
Auslieferung  
**KOSMOS - Buchhandlung**  
Poznań  
Aleja Marsz. Piłsudskiego 25.

**Damenhandtaschen**  
Schirme, Reisekoffer  
sämtliche Lebergalanterie  
billig und gut  
empfiehlt  
Bismarck,  
Broclawka 31.

**Gemüse-  
Blumen-  
Feld- } Sämereien**  
nur bester in- und ausländ. Züchtungen empfiehlt  
Samen-Handlung  
**M. Hoffmann**  
Gniezno, Chrobrego 35. Tel. 89

**BILANS SUROWY BANKU CUKROWNICTWA SP. AKC. W POZNANIU**  
STAN CZYNNY **na dzień 31-go marca 1936 r.** STAN BIERNY

	zł	gr		zł	gr
Kasa, Bk. Polski, PKO., Bank Gosp. Kraj., bony Funduszu Inwestycyjnego	2.166.605	39	Kapitały własne:		
Waluty zagraniczne	37.342	71	a) zakładowy	12.000.000,—	
Papiery wartościowe własne:			b) zapasowy	4.260.000,—	
a) biletów skarbowe	296.450,20		c) inne rezerwy	2.730.000,—	
b) pożyczki państwowe	250.206,21		d) fundusz amortyzacyjny	384.000,—	19.374.000,—
c) listy zastawne	1.180.272,49		Wkłady:		
d) akcje	1.728.928	90	a) terminowe	10.919.344,24	
Udziały i akcje w przedsięb. konsorcj.	2.683.100	20	b) à vista	6.273.226,34	17.192.570,58
Papiery wart. ustaw. kapitału zapasowego	2.211.937	53	Rachunki bieżące (saldo kredytowe)		12.959.677,38
Banki krajowe	1.403.853	10	Zobowiązania inkasowe		95.409
Banki zagraniczne	669.805	32	Redyskonto weksli		1.177.937,—
Weksele dyskontowane	20.838.639	45	Dyskonto akceptów Banku Akceptacyjnego		240.664,29
Rachunki bieżące (saldo debetowe):			Banki krajowe		19.635.568,54
a) zabezpieczone	54.478.964,75		Banki zagraniczne		833.178,01
b) niezabezpieczone	158.093,54		Procenty i prowizje		9.473.508,83
Pożyczki terminowe	653.545	03	Rachunki Oddziałów		2.048.976,93
Należności z tyt. układów konwersyjnych	1.424.528	50	Różne rachunki		35.779.440,96
Nieruchomości	3.896.545	73	Zobowiązania z tyt. transakcyj dewizowych na termin i reportowych		3.582.472,52
Koszty handlowe i podatki	958.343	17	Odbiory		2.776.007,79
Rachunki Oddziałów	9.668.199	22	Dostawcy		1.319.434,60
Różne rachunki	1.312.747	78	Zyski z lat ubiegłych		143.349.909,52
Należności z tyt. transakcyj dewizowych na termin i reportowych	35.793.276	62			9.222.629,87
Odbiory	2.413.683	92			1.494.634,79
Dostawcy	851.768	46			154.067.174,18
Suma bilansowa:	143.349.909	52			
Udzielone gwarancje	9.222.629	87			
Inkaso	1.494.634	79			
	154.067.174	18			

**Treibriemen**  
in best. Qualitäten, seit 58 Jahr bekannt liefert  
**Z. Mazurkiewicz Sp. z o. o.**  
Treibriemenfabrik und techn. Lager  
Poznań, Kantaka 8/9. Tel. 3022.

Einen toffenlojen  
**Handarbeitstursus**  
in Häkeln und Stricken veranstaltet vom  
1. Mai das Spezial-Wollgeschäft  
**L. Busiakiewicz**  
Anmeldungen täglich  
Pocztowa 1, sw. Marcin 12.  
Wolle fa - ri - bi  
das Haltbarste.  
das Beste.  
das Modernste.

Anzeigen helfen mit aufbauen!

**Grabdenkmäler**  
in allen Steinarten empfiehlt billigst  
**L. Gasiorek**  
(früher Joh. Quedenfeld)  
früherer Werkführer der Firma Quedenfeld  
Poznań-Wilda  
Werkplatz: ulica Krzyżowa 17  
Straßenbahnlinien 4 und 8  
Große Auswahl in fertigen Denkmälern.

**Was steht in  
Ihrem Horoskop?**  
Lassen Sie mich es  
Ihnen kostenlos sagen.

Möchten Sie gerne, ohne dafür bezahlen zu müssen, in Erfahrung bringen, was die Sterne über Ihre zukünftige Laufbahn zeigen können; ob Sie erfolgreich, wohlhabend und glücklich sein werden; über Geschäfte; Liebe; eheliche Verbindung; Freundschaften; Feindschaften; Reisen; Krankheit; glückliche und unglückliche Zeitschnitte; was Sie vermeiden müssen; welche Gelegenheiten Sie ergreifen sollten und andere Informationen von unschätzbarem Werte für Sie. Hier bietet sich Ihnen Gelegenheit, ein Lebenshoroskop nach den Gestirnen zu erhalten, und zwar ABSOLUT FREI.  
**KOSTENFREI** wird Ihnen Ihr Horoskop nach den Gestirnen, im Umfange von nicht weniger als zwei Schreibmaschinenseiten, von diesem grossen Astrologen sofort zugestellt werden, dessen Voraussetzungen die angesehensten Leute beider Erdteile in das grösste Erstaunen versetzt haben. Lassen Sie mich Ihnen kostenlos aufsehenerregende Tatsachen voraussagen, die Ihren ganzen Lebenslauf ändern und Ihnen Erfolg, Glück und Vorwärtkommen bringen könnten.  
Teilen Sie mir einfach Ihren Namen nebst Adresse (deutlich mit der Hand geschrieben) mit, geben Sie an, ob Mann oder Frau (verheiratet oder ledig) und nennen Sie Ihr Geburts-Datum und -Jahr. Sie brauchen kein Geld einzusenden, aber, wenn Sie wünschen, können Sie 1 Zloty in Briefmarken (keine Geldmünzen einschliessen) zur Deckung des Briefportos beilegen. Zögern Sie nicht, schreiben Sie sofort und adressieren Sie Ihren Brief an ROXROY STUDIOS Dept. 1798 T., Emmastraat 42, Den Haag, Holland. Das Briefporto nach Holland beträgt 55 gr.  
N.B. Prof. Roxroy erfreut sich höchsten Ansehens bei seinen vielen Kunden. Er ist der älteste und bestbekannteste Astrologe des Kontinents und übt seine Praxis seit über 20 Jahren an der gleichen Adresse aus. Für seine Zuverlässigkeit spricht die Tatsache dass er alle seine Arbeiten, für die er Kosten berechnet, auf der Grundlage „Zufriedenheit garantiert“ — sonst Geld zurück“ liefert.



Professor ROXROY der berühmte Astrologe

1. Erstaunliche Geräumigkeit — ein vollwertiger Viersitzer
2. Sitzraum zwischen den Achsen im bestgefederten Raum.
3. Großer Gepäckraum — organisch mit der Karosserieverbunden
4. Selbsttragende formvollendete Karosserie
5. DKW-Zweitaktmotor (ventillos) ein Vorbild der Zweckmäßigkeit.
6. DKW Frontantrieb, das Ideal für den kleinen Wagen.
7. Zentralträger-Einzelradlenkung — DKW Schwebeachse.
8. Zu zweckmäßigster Einfachheit gereifte Konstruktion.
9. Einfachste Bedienung und Wartung also höchste Zuverlässigkeit und Lebensdauer
10. Grösste Fahrleistung u. Fahrsicherheit bei unerreichter Wirtschaftlichkeit.

Der klare Beweis:  
**Mit D. K. W.-Front**  
fahren Sie doch am billigsten!  
Es ist bewiesen worden, dass bei jedem Wetter, in jedem Gelände der

**D. K. W.-Front**  
sogar erheblich weniger als 6 Liter Benzin auf 100 km braucht.

Repräsentacja Samochodów  
**AUTO UNION**  
ST. SIERSZYŃSKI, Poznań, Plac Wolności 11, Tel. 1341  
Unser Stand auf der Messe in Poznań, Halle I



Die Schränke auf!  
Mustern Sie Ihre Garderobe!  
Sämtliche abgetragene und unansehnliche Garderobe färbt oder reinigt chemisch  
**Barwa-Katamański**  
Eigene Filialen in allen Stadtteilen.

**Trauringe**  
Uhren-, Gold- u. Silberwaren, Billigste Preise.  
**T. GĄSIOROWSKI**  
Tel. 55-28 Poznań, sw. Marcin 34. Tel. 55-28  
Ich nehme Gutscheine der „Kredyt“ in Zahlung.

**Damen-Hüte**  
Grösste Auswahl!  
Neueste Fassons  
Billige Preise  
**HAIN**  
Marszałka Pocha 26